



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner**  
Katharina Toparkus

**Mail**  
toparkus@muenchen.ihk.de

**Telefon**  
089 5116-1227

**Datum**  
21.11.2022

### **IHK-Abschlussprüfungen starten in ganz Bayern**

Für über 20.000 Azubis geht es um den erfolgreichen Berufsabschluss

München – In ganz Bayern beginnen morgen (Dienstag, 22. November) für tausende Azubis die Abschlussprüfungen in ihren jeweiligen IHK-Ausbildungsberufen. Der Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), Klaus Josef Lutz, wünscht den künftigen Fachkräften in rund 30.000 bayerischen Ausbildungsbetrieben aus Industrie, Handel und Dienstleistungen viel Erfolg bei den Prüfungen. „Eine abgeschlossene Ausbildung ist ein ideales Sprungbrett ins Berufsleben“, so der BIHK-Präsident. „Die bayerische Wirtschaft zählt auf ihren top ausgebildeten Fachkräftenachwuchs, um weiter erfolgreich und wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Zuerst stehen am 22. und 23. November die schriftlichen Abschlussprüfungen für rund 11.600 Prüflinge in über 60 kaufmännischen und verwandten Berufen auf dem Programm, darunter Einzelhandels-, Bank- und Industriekaufleute. Ab dem 6. Dezember folgen die Prüfungen für 8.600 angehende Absolventen in mehr als 130 technischen Berufen. Dazu gehören Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker.

Um den IHK-Berufsabschluss zu erreichen, müssen die Azubis neben dem schriftlichen Teil noch mündliche oder praktische Prüfungen meistern. Mehr als 28.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer aus bayerischen Unternehmen sowie Lehrkräfte aus den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. Die schriftlichen IHK-Abschlussprüfungen werden bundesweit gleichzeitig organisiert und finden zum Großteil in den Berufsschulen statt. Die IHKs stehen in Bayern für rund 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse.